

Freibaderöffnung verschiebt sich

Ohne Filter kein Schwimmen: Sanierung bis 20. April

Eine schlechte Nachricht hat der Förderverein Sonnenbrinkbad für alle Frschwimmer, die die frühlingshaften Temperaturen lieben: Aufgrund von Sanierungsarbeiten an den beiden Filteranlagen kann der Öffnungstermin des Freibades, der für Mitte April vorgesehen war, nicht eingehalten werden. Jetzt soll die Schwimmsaison in Obernkirchen etwa eine Woche später beginnen – wahrscheinlich am 20. April, wie Wolfgang Hein als Vorsitzender des Fördervereins schätzt.

Obernkirchen. Wie kommt es zu dieser Verzögerung? Alle 15 bis 20 Jahre müssen die Filteranlagen des Schwimmbades saniert werden. Dazu müssen die alten Schichten herausgenommen werden, die Innenseite des Filters wird dann mit einem Spezialkunststoff neu beschichtet. „Bevor das neue Material eingesetzt werden kann, muss der Innenbereich austrocknen, was etwas länger dauert“, erklärt Wolfgang Hein. Da die beiden Filter des Sonnenbrinkbades inzwischen 18 Jahre alt seien, sei dies jedoch ein völlig normaler Prozess.

Auch in diesem Winter hat das Team des Fördervereins wieder kräftig mitangepackt, um die alljährlichen Reparaturen und Sanierungen pünktlich zum Saisonstart abgeschlossen zu haben.

Auch die Arbeiten im Becken, wo beschädigte Fliesen herausgenommen und neue eingesetzt werden, sollen voraussichtlich in der nächsten Woche beendet sein.

Etwas sonderbar findet Christine Nähring, Chefin des Freibades, die ganze Angelegenheit schon: „Ausgerechnet mit den Fliesen klappt diesmal alles, auch Helfer hatten wir genug – und dann funktionieren die Filter nicht.“ clb